

DGI Ostmitteleuropa

Russinische Kultur

LEXIKA

**03-1-300** *Encyclopedia of Rusyn history and culture* / Paul Robert Magocsi and Ivan Pop, editors . - Toronto [u.a.] : University of Toronto Press, 2002. - XIII, 520 S. : Ill., Kt. ; 29 cm. - ISBN 0-8020-3566-3 : \$ 95.00  
**[7301]**

Ein historisches Lexikon für eine über ihre Sprache definierte Gruppe, die nie einen Staat gebildet hat, ist nicht alltäglich. Der an erster Stelle genannte Herausgeber, Paul Robert Magocsi, Professor für Ukrainische Studien an der Universität Toronto, ist mit zahlreichen (auch bibliographischen) Publikationen zur ukrainischen Kultur hervorgetreten, doch verbindet sich sein Name primär mit Veröffentlichungen zur Kultur der Russinen, insbesondere der russinischen Sprache, der er einen von ihm herausgegebenen Sammelband mit dem sprechenden Titel *A new Slavic language is born*<sup>1</sup> gewidmet hat. Es ist daher sinnvoll, zunächst über die Sprache zu berichten. In dem von dem Münchner Slawisten Peter Rehder<sup>2</sup> stammenden Kapitel über die *Slawischen Kleinsprachen* im *Handbuch Sprachkulturen in Europa*<sup>3</sup> erfahren wir unter *Russinisch* (S. 273): „Umfangreiche slawische Klein(schrift)sprache (auch als *Ruthenisch* bezeichnet), mit insgesamt schätzungsweise 1 Mio. Sprechern, die einerseits in Insellage vorwiegend in Serbien (Bačka, Srem) und teils auch in Kroatien (Vukovar) siedeln und deren Sprache genauer *Jugoslawo-Russinisch* ... genannt wird (ca. 25 000), andererseits im weiteren Gebiet der Karpaten (südwestliche Ukraine, südöstliches Polen, nordöstliche, Prešover Slowakei, in kleinen Gruppen im nordöstlichen Ungarn und im Norden Rumäniens, bis zu 950 000, genauer *Karpato-Russinisch* ... Die Russinen haben in Jugoslawien einen gesicherten Minderheitenstatus erreicht ... In einigen Gebieten des im gesamten e-

---

<sup>1</sup> *A new Slavic language is born* : the Rusyn literary language of Slovakia / Paul Robert Magocsi, ed. – New York : Columbia University Press, 1996. – Getr. Pag. : Ill. ; 22 cm. – (East European monographs ; 434). – Die englischsprachigen Beiträge im ersten Teil sind im zweiten Teil mit eigenem Titelblatt *Zrodil sa nový slovanský jazyk* noch einmal in den Originalsprachen abgedruckt.

<sup>2</sup> Vgl. auch *Einführung in die slawischen Sprachen* : (mit einer Einführung in die Balkanphilologie) / hrsg. von Peter Rehder. - 3., verb. und erw. Aufl. - Darmstadt : Wissenschaftliche Buchgesellschaft, 1998. - 367 S. ; 22 cm. - ISBN 3-534-13647-0 : DM 36.00 [5154]. – Rez.: *IFB 99-1/4-149*. – Darin S. 126 - 140: *Das Russinische* / von Aleksandr D. Duličenko.

<sup>3</sup> *Sprachkulturen in Europa* : ein internationales Handbuch / hrsg. von Nina Janich und Albrecht Greule. - Tübingen : Narr, 2002. - XII, 354, [16] S. : Kt. ; 25 cm. - ISBN 3-8233-5873-1 : EUR 59.00. - [7029]. – Rez.: *IFB 02-2-290*.

hemaligen Ostblock unterdrückten Karpato-Russinischen sind erst seit den 1990er Jahren verstärkte Aktivitäten festzustellen, auch diese regionalisierten Varietäten zu normieren und zu Klein(schrift)sprachen auszubauen. Die genauere dialektologische Einordnung des Russinischen zwischen Westukraine und Ostslowakei ist umstritten.“ Unter der Überschrift *Das Karpatho-Russinische* (S. 274) erfahren wir dann noch, daß „seit dem Zusammenbruch der Sowjetunion und des Ostblocks ... russinische Nationalbewegungen entstanden (sind), die sich intensiv auch der Pflege und der Normierung ihrer regionalen Varietäten annehmen.“<sup>4</sup>

Das vorliegende Lexikon mit seinen 1072 gezeichneten Artikeln, die zu vier Fünfteln von den beiden Herausgebern stammen, unternimmt den Versuch, diesem ‚Volk ohne Staat‘, das im 19., vor allem aber im 20. Jahrhundert von den Regierungen der jeweiligen Nationalstaaten mehr oder weniger unterdrückt wurde, ihrer kulturellen Identität zu versichern. Dabei werden nicht nur die in Zentraleuropa siedelnden Russinen behandelt, sondern auch die in anderen Ländern, also insbesondere im ehem. Jugoslawien sowie in Nordamerika, wo zahlreiche Aktivistengruppen existieren, die sich für die kulturellen und politischen Belange der Russinen einsetzen. Einen Überblick über Geschichte und Gegenwart der russinischen Kultur bieten ausführliche Dachartikel<sup>5</sup> wie *Carpathian Rus‘, Ethnography, History, Language, Language question* oder *Literature*. Die anderen Artikel sind eher kurz: den größten Anteil mit 626 haben Biographien<sup>6</sup>: berücksichtigt sind nur solche Personen, gleichgültig ob Russinen nach Herkunft oder nicht, die Beiträge zur Russinischen Kultur geleistet haben. Zahlreich sind auch die Artikel für russinische Organisationen und politische Parteien (135), für Titel von Zeitungen und Zeitschriften (105) und für historische Begriffe<sup>7</sup> (61). Die restlichen Artikel

---

<sup>4</sup> Vgl. auch S. 565 – 566 in: **Das neue Osteuropa von A - Z** : Staaten, Völker, Minderheiten, Religionen, Kulturen, Sprachen, Literaturen, Geschichte, Politik, Wirtschaft ; neueste Entwicklungen in Ost- und Südosteuropa / Peter Rehder (Hg.). [Autoren: Tilman Berger ...]. - München : Droemer Knauer, 1992. - 864 S. ; 22 cm. : zahlr. Ill. und Kt. - ISBN 3-426-26537-0 : DM 98.00 [1367]. – Rez.: **ABUN** in **ZfBB** 39 (1992),3, S. 244 – 247.

Ganz neu: **Das Russinische** : kulturhistorische und soziolinguistische Aspekte / Marc Stegherr. - München : Sagner, 2003. - XII, 529 S. : Ill. ; 21 cm. - (Slavistische Beiträge ; 417). - Zugl.: München, Univ., Diss., 2002. - ISBN 3-87690-823-9 : EUR 58.00.

Wer mag, kann Mitglied der Carpatho-Slavic Studies Group werden und sich bei Prof. Paul J. Best, Political Science Department, Southern Connecticut State University, New Haven, Conn. 06515 anmelden: BestP1@southernct.edu

<sup>5</sup> Auf diese beziehen sich die meisten der 13 Karten.

<sup>6</sup> Beim Geburts- und Todesort ist jeweils die staatliche Zugehörigkeit zum jeweiligen Zeitpunkt vermerkt, also z.B. [*Hungarian Kingdom*], *Slovakia* und [*Hungarian Kingdom*], *Ukraine*. Verstorbene slowakische Personen sind, nach Stichproben zu schließen, auch – mit z.T. ausführlicheren Artikeln – in dem weiter oben (**IFB 03-1-041**) besprochenen **Biografický lexikón Slovenska** vertreten.

<sup>7</sup> Z.B. *Ausgleich*, wo es heißt: „In essence, the Ausgleich was a political compromise between Austro-German and Hungarian ruling circles at the expense of all

behandeln sonstige Sachbegriffe, Ereignisse, Geographica und Nationalitäten in Kontakt mit den Russinen. Die meisten Artikel schließen mit z.T. umfangreichen Literaturangaben. Auf ein Register wurde zugunsten zahlreicher Verweisungen im Lexikon verzichtet, was akzeptabel ist. Dagegen hätte man sich ein thematisches Register der Artikel gewünscht, was die Herstellung von Zusammenhängen wesentlich erleichtert hätte.

Klaus Schreiber

#### QUELLE

**Informationsmittel (IFB)** : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.bsz-bw.de/ifb>

---

other nationalities in the empire“ und nicht umsonst findet man hier eine Verweisung auf *Magyarization*.